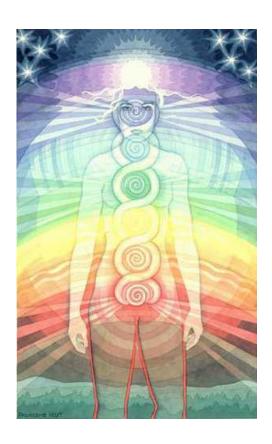
Feinstoffliche Energiezentren des Menschen



Das Wort Chakra ist ein Sanskritwort und heißt Rad, Kreis, wird aber auch mit Lotosblüte übersetzt. Die Chakren bzw. Chakras sind Lebensenergiezentren bzw. Schwingungskörper im Energieleib (Astralkörper) des Menschen; sie sind durch unsichtbare Energiekanäle (Nadis) miteinander verbunden und befinden sich stets in unmittelbarer Nähe eines wichtigen Organs. Die sich einem wirbelnden Feuerrad ähnlich bewegenden Zentren sammeln, transformieren und verteilen Energie jeglicher Art, nicht nur die kosmische Energie (Prana), die sich als Atem manifestiert. Besonders sensitive und hellsichtige Menschen können den Astralkörper bzw. die Aura eines Menschen sehen und beschreiben diese Punkte eben als Lotosblüten. Der bekannte »Heiligenschein« ist nichts anderes als ein solches Energiefeld, das den Kopf eines besonders spirituellen Menschen umgibt. Die Chakren sind Knotenpunkte, an denen Seelisches und

Körperliches sich durchdringen. Die indische Chakra-Lehre kennt sieben Chakren. Von der Basis der Wirbelsäule kopfwärts folgen sie anatomisch spiralförmig dem Verlauf von Stammhirn und Rückenmark. Relativ inaktiv sind Herz-, Stirn- und Scheitel-Chakra. Wurzel-, Sakral-, Nabel- und Hals-Chakra setzen hingegen ihre Energien im Menschen frei.

Die Zeichnung zeigt die Lage der Chakren und ihre Zuordnungen.

1. Scheitel und Kronen Chakra - Lage: Am Scheitel des Kopfes zugeordnete Organe. Gehirn und Zirbeldrüse

Erkrankungen: Erkrankungen im Zusammenhang mit der Zirbeldrüse und dem Gehirn (psychische und physische Erkrankungen)

- 2. Stirnchara Lage: Mitten auf der Stirn zugeordnetes Organ: Nervensystem und Zirbeldrüse Erkrankungen: Wahnsinn, Gedächnisverlust, Lähmungen und Epelepsie.
- 3. Ajnachakra Lage: Zwischen den Augenbrauen zugeordnete Organe: Hypophyse und endokrine Drüsen, kontrolliert die anderen Hauptchakras. Erkrankungen: Krebs, Allergien, Astma und Erkrankungen im Zusammenhang mit den endrokinen Drüsen und Augen
- 4. Halschakra Lage: Mitte des Halses zugeordnete Organe Hals, Schilddrüse, und Nebenschilddrüsen.

Erkrankungen: Erkrankungen im Zusammenhang mit Hals, Kropf, rauher Hals, Stimmverlust auch Astma.

5. Herzchara vorderes Herzchakra - Lage: Mitten auf dem Brustkorb zugeordnete Organe: Herz, Tymusdrüse, Kreislaufsystem

Erkrankung: Herz und Kreislauferkrankungen.

rückwertiges Herzchakra -Lage: Rückseite in Herzhöhe Zugeordnete Organe: Lunge bis zu gewissen Grad auch Herz.

Erkrankungen: Lungenerkrankungen

6. Solarplexuschakra -Lage: wirkt als Energiezentrum, konntroliert den Wärmeaustausch des Körpers.

Vorderes Solarplexuschara Lage:Sonnengeflecht, die Vetiefung zwischen den Rippen zugeordnete Organe:Bauchspeicheldrüse, Dickdarm, Leber, Zwergfell, Blindarm, Magen, Dünndarm, und bis

zu andere innere Organe und Körperteile.

Krankheiten: Diabetes, Magengeschwürr, Herpatites, Herzkrankheiten und andere Leiden, die mit den genannten Organen in Verbindungstehen.

hinteres Solarplexuschaka: Lage auf der Gegenseite am Rücke genau gegenüber dem Solaplexus.

Zuständig für die selben Organe und Erkrankungen wie der vordere Solarplexuschakra.

- 7. Milzchakra Lage: linke Bauchseite, zwischen den vorderen Solarplexuschakra und dem Nabelchakra, im mittleren Teil der linken unteren Rippe zugeordnete Organe: Milz , Haupteintrittspunkt für Luftprana oder Luft-vitalitätskügelchen, energetisiert die anderen Hauptchakren und den ganzen Körper. Erkrankungen: geringe Vitalitäts und Körperschwächen
- 8. Nabelchakra Lage: Nabel zugeornete Organe: Dünn und Dickdarm. Erkrankungen: Verstopfung, Schwierigkeiten bei Entbindung, Blindarmentzündung, geringe Vitalität, andere Erkrankheiten die mit dem Darm in Verbindung stehen.
- 9. Meng-Mein Chakra Lage: Rückseite des Nabels zugeordnete Organe: Nieren, Nebennierendrüsen, energetisiert bis zu eine gewissen Grade die andere Organe, kontrolliert den Blutdruck.

Erkrankungen: Nierenleiden, geringe Vitalität, Bluthochdruck, Rückenbeschwerden.

- 10. Sexualchakra- Lage: Schambeinbereich Zugeordnete Organe: Geschlechtsorgane, Blase, Beine, es ist das niedrige und physische kreative Zentrum, Krankheiten: mit der sexualität zusammenhängende Krankheiten und Blasenerkrankungen
- 11. Grund und Wurzelchara Lage: Basis der Wirbelsäule. Zuordnung der Organe. Nebennierendrüsen, Geschlechtsorgane, energetisiert den ganzen psychischen Körper, Knochen, beeinflusst die Körpertemperatur sowie das Wachstum bei Säuglingen und Kleinkindern, Zentrum des Überlebenswillens und Selbsterhaltungstriebes. Erkrankungen: Krebs, Leukemie, geringe Vitalität, Asthma, Geschlechtskrankheiten, Wachstumsstörungen, psychische Störungen.

Die Aura des Menschen mit ihren Farben und deren Körpern:

Wenn die Chakren in Harmonie schwingen ist die Aurahülle des Menschen mit Gleichmässigkeit in ihrem Strahlen gefüllt und schützt dadurch den Organkörper.

- * Ätherischer Körper

